

214
160

214/160

Deutsches Historisches Institut
Aktenvermerk: 16. Mai 1939, 10 Uhr vormittags.
Telephongespräch mit Amtsrat B a a c k
vom Reichsministerium f. Wiss. Erz. u. Volksbildg.

Betrifft: ad 1)

Reisekostenantrag vom 3. April 1939- 108/39.
Herr Baack teilt mit, daß der Antrag noch beim Finanzministerium in Arbeit ist. Er schlägt gleichzeitig vor, für den Etat 1940 unbedingt eine Erhöhung des Reisekostenfonds um etwa 1000.-RM zu beantragen mit Bezugnahme auf unsere außerplanmäßigen Anträge für 1937 und 1939 und mit dem Hinweis darauf, daß der bisherige Reisefonds im wesentlichen für Verwaltungsreisen des Direktors aufgebraucht wird, ein Umstand, der sich durch den Sitz des Direktors in Berlin und die Notwendigkeit mehrfacher Inspektionsreisen im Jahre nach Rom ergibt.

ad 2)

Im Ministerium liegt ein Antrag S r b i k s, für den Herbst die dritte Mitarbeiterstelle in Rom mit Dr. Adam von ~~B~~ a n d r u z k a (?) zu besetzen. Er soll mit der österreichischen Abteilung der Nuntiaturberichte beschäftigt werden. Srbik bezieht sich dabei auf seine neuliche Unterredung mit Ministerialrat F r e y. Ich habe Herrn Amtsrat Baack gebeten, den Antrag Srbik dem Direktor zur Stellungnahme zuzuleiten.

M